

## Ihre Ansprechpartner/innen

### Inklusionsbegleitung

**Axel Wohlmeiner**

0291 2900-120 0160-97255113

axel.wohlmeiner@ifd-westfalen.de

**Anke Wisselmann**

0291 2900-124 0151-14627564

anke.wisselmann@ifd-westfalen.de

**Katharina Nasdala**

0291 2900-126 0151-14627571

katharina.nasdala@ifd-westfalen.de

### Übergang Werkstatt für behinderte Menschen - Allgemeiner Arbeitsmarkt

**Jessica Peters**

0291 2900-123 0160-5322736

jessica.peters@ifd-westfalen.de

**Elena Duplischtschew**

0291 2900-125 0171-7525667

elena.duplischtschew@ifd-westfalen.de

**Christina Böhm**

0291 2900-131 0151-14627060

christina.boehm@ifd-westfalen.de

### Übergang Schule - Allgemeiner Arbeitsmarkt

**Christina Böhm**

0291 2900-131 0151-14627060

christina.boehm@ifd-westfalen.de

**Eva Waterfeld**

0291 2900-132 0151-58259516

eva.waterfeld@ifd-westfalen.de

### Übergang Psyche & Arbeit

**Brunhilde Versen**

0291 2900-127 0171-7524791

brunhilde.versen@ifd-westfalen.de

### Arbeitsvermittlung für Rehabilitanden

**Katharina Nasdala**

0291 2900-126 0151-14627571

katharina.nasdala@ifd-westfalen.de

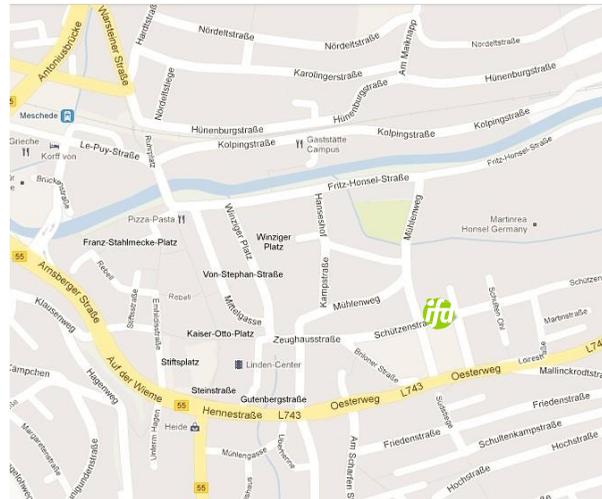
### Beratung hörbehinderter Menschen

**Elena Duplischtschew**

0291 2900-125 0171-7525667

elena.duplischtschew@ifd-westfalen.de

## Der IFD im Hochsauerlandkreis



(c) Google-Maps

### Integrationsfachdienst im Hochsauerlandkreis

Schützenstraße 10

59872 Meschede

Tel.: 0291 2900-121

Fax: 0291 2900-139

Email: ifd-hsk@ifd-westfalen.de

Der Integrationsfachdienst im Hochsauerlandkreis  
arbeitet in Trägerschaft der Diakonie Ruhr-Hellweg.

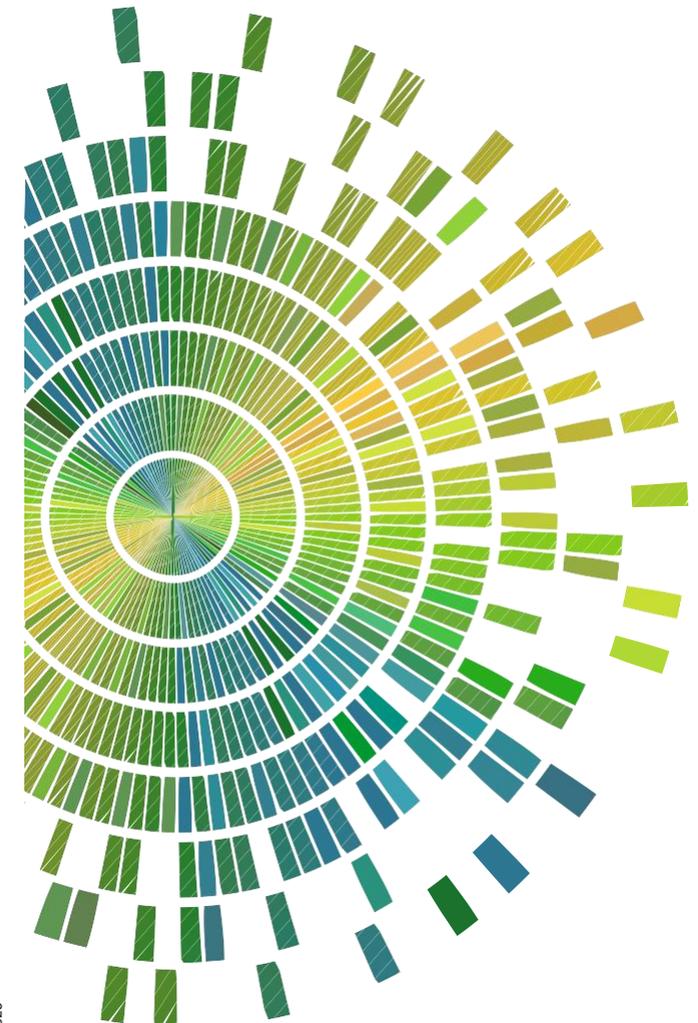
**Diakonie**   
**Ruhr-Hellweg**

*Wir gehen mit.*

Im Auftrag des  
LWL-Inklusionsamtes Arbeit

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

Gestaltung IFD-MK Stand 04/2020



### Der Integrationsfachdienst im Hochsauerlandkreis

Ihr Partner für die Teilhabe von Menschen mit  
Behinderungen am Arbeitsleben

## Was leistet der IFD?

### Der Integrationsfachdienst berät und unterstützt

#### **Beschäftigte mit Schwerbehinderung**

- im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten,
- mit einem Job-Coach, der bei der Einarbeitung in neue Abläufe/Prozesse unterstützt,
- bei Anpassung/Gestaltung des Arbeitsplatzes ggf. mit technischen Hilfen bei Personen mit Sinnesbehinderung.

#### **Schulabgänger mit (Schwer-)Behinderung in der Berufsorientierung nach KAOA-STAR**

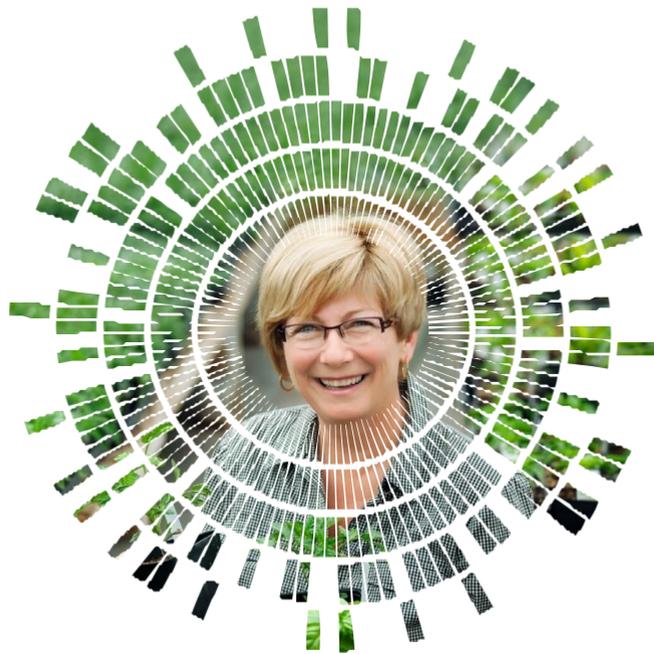
- bei dem Erkennen von beruflichen Stärken und Schwächen,
- bei der Suche nach geeigneten Berufswegen und Berufsfeldern,
- bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz,
- beim Finden von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie weiteren Anschlussperspektiven.

#### **Menschen mit psychiatrischen Diagnosen**

- bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und der Suche nach geeigneten Erprobungs- und Arbeitsplätzen,
- bei der Zusammenarbeit mit den behandelnden Therapeuten und niedergelassenen Ärzten,
- bei der Beratung des Arbeitgebers über den Umgang mit der Behinderung am Arbeitsplatz.

#### **Menschen, die aus einer Werkstatt für behinderte Menschen wechseln wollen**

- bei der Nutzung des LWL-Budgets für Arbeit,
- bei den Gesprächen mit Arbeitgebern, Kollegen und Vorgesetzten,
- bei der Klärung von Fragen zur finanziellen Auswirkung eines Wechsels auf den allgemeinen Arbeitsmarkt,
- bei der Einarbeitung und dauerhaft auch über die Einstellung hinaus.



## Integrationsfachdienst (IFD)

Integrationsfachdienste unterstützen vor allem Menschen mit Schwerbehinderungen. Im Mittelpunkt stehen Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung, mit einer Behinderung im Hören oder Sehen sowie mit einer umfänglichen Körper- oder Mehrfachbehinderung.

Außerdem berät der IFD Arbeitgeber bei der Neueinstellung und der Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung. Er bleibt auch nach Abschluss eines Arbeitsvertrages Ansprechpartner. Er informiert über die Auswirkungen unterschiedlicher Behinderungen, z.B. in Verhalten, Kommunikation, Belastbarkeit und Arbeitsfähigkeit. Arbeitgeber, Vorgesetzte und Kollegen erhalten Hinweise für den Umgang mit einem Beschäftigten mit Behinderung. Der IFD unterstützt den Arbeitgeber bei der Klärung möglicher finanzieller Förderungen und der Beantragung dieser Leistungen.

## Unser Profil

Begleitung und Vermittlungshilfen sind auf den Einzelfall ausgerichtet und berücksichtigen persönliche Stärken und Schwächen; die jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten finden eine angemessene Berücksichtigung.

Die IFD-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für ihre Aufgaben speziell geschult; sie haben einen Überblick über die Unterstützungsmöglichkeiten, die schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben und ihren Arbeitgebern vor Ort zur Verfügung stehen. Sie erschließen passgenaue Hilfen.

## Unser Rahmen

Wir arbeiten im Auftrag des LWL-Inklusionsamtes Arbeit und kooperieren mit den örtlichen Fachstellen für Menschen mit Behinderungen im Beruf, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Fachdiensten des Inklusionsamtes.

Wir vermitteln und begleiten im Auftrag von Rehabilitationsträgern wie z.B. den Rentenversicherungen, den Berufsgenossenschaften und den Agenturen für Arbeit.

Wir unterliegen der Schweigepflicht. Beratung und Begleitung sind für Menschen mit einer Behinderung und Arbeitgeber kostenfrei.

### **Hier finden Sie uns**

In Westfalen-Lippe sind Integrationsfachdienste in jedem Kreis vertreten. Ihren lokalen IFD und Informationen zum Angebot der Integrationsfachdienste finden Sie unter [www.ifd-westfalen.de](http://www.ifd-westfalen.de).